

Wagenfeld, 11.03.2019

Das Projekt „Nachhaltige Erden aus der Region – Grundlagen für Produktentwicklung und Zusammenarbeit in der Metropolregion Nordwest“

Antragsteller: Landkreis Diepholz

Projektträger: Förderverein Europäisches Fachzentrum Moor und Klima e. V.

Laufzeit: zwei Jahre (September 2017 – Ende September 2019)

Hintergrund: Torf ist der am meisten genutzte Rohstoff für Erden im Freizeit- und Erwerbsgartenbau. Innerhalb des Landes Niedersachsen trägt aufgrund seines Torfreichtums besonders das Gebiet der Metropolregion Nordwest eine hohe Verantwortung, nachhaltig mit der Ressource Torf umzugehen um die verbleibenden Moorlandschaften zu sichern und eine klimaschädliche Erdenproduktion zu reduzieren.

Ziele und Projektbeschreibung:

- Bildung eines Netzwerks aus kommunalen Abfallwirtschaftsgesellschaften und Unternehmen der Erdenherstellung mit Unterstützung von Landwirtschaftskammer, Umweltverbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen: Entwicklung einer gemeinsamen torffreien Blumenerde aus der Region für die Region
- Verknüpfung der Themen Nachhaltigkeit, CO₂-Reduzierung und Wirtschaftlichkeit
- Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft zur Entwicklung von torffreien Blumenerden
- Regionale Vermarktung des Produkts
- Förderung eines besseren Bewusstseins der Verbraucher/innen für mehr Nachhaltigkeit beim Kauf von Blumenerden
- Impuls und Anstoß für Weiterentwicklung und Zusammenarbeit über Projektlaufzeit hinaus und weitere Kooperationen im Nordwesten

In der Arbeitsgruppe „Produktentwicklung“ wurden Inhaltsstoffe sowie Kriterien und Standards für die Qualität des gemeinsamen Produktes besprochen. Mittels eines pflanzenbaulichen Versuchs und Lagerungsversuchs der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wurden verschiedene im Projekt entwickelte Rezepturen mit den Inhaltstoffen Kompost, Holzfasern und Rindenumus getestet, um so eine abschließende Rezeptur für ein gemeinsames Pilot-Produkt festzulegen und eine gute Qualität zu gewährleisten. Die Pflanzenerde wird erstmalig im Frühjahr 2019 auf den Wertstoffhöfen der beteiligten Abfallwirtschaftsbetriebe der Landkreise Diepholz, Osterholz, Vechta, Osnabrück und in den Moorwelten erhältlich sein. Durch gezielte Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit werden Verbraucher/innen informiert und sensibilisiert, sodass torffreie Erden in Zukunft kein Nischenprodukt bleiben und zunehmend auf Torf im Hobbygartenbau verzichtet wird.